

Vortrag  
EnEV 2014 - Energieausweis

## NEUERUNGEN EnEV 2014 in Kraft 1.5.2014



Zweck der Verordnung:

- 2050 nahezu klimaneutraler Gebäudebestand
- durch Einsparung von Energie in Gebäuden
- mit dem Grundsatz wirtschaftlicher Vertretbarkeit
- Modernisierungsoffensive, Anreize d. Förderpolitik

Neubau ab 1.1.2016

- ca. 20% höhere Anforderungen an die Gebäudehülle und
- ca. 25% höhere Anforderungen an die Gesamtenergieeffizienz (Primärenergie)
- Niedrigstenergiegebäude ab 2019/2021

Sanierung

- keine Verschärfung an Einzelbauteile, Transmissionswärmebedarf oder Primärenergie

Nachrüstverpflichtung Wohngebäude verändert

- Kesseltausch für Kessel flüssige oder gasförmige Brennstoffe
  - älter als 30 Jahre oder vor 1.1.1985 eingebaut
  - 4 kW < Bestandskessel < 400 kW und kein Niedertemperatur- oder Brennwertkessel
- Nachtspeicheröfen dürfen bleiben
- Dämmung oberster Geschossdecken bis 31.12.2015 immer, wenn nicht mindestens Mindestwärmeschutz eingehalten

Ausnahmen Nachrüstverpflichtung:

- Wohngebäude  $\leq 2$  WE, davon mindestens 1 WE seit 1.2.2002 Eigennutzung
- Denkmal
- Nachrüstmaßnahmen nicht wirtschaftlich
- unbillige Härte

Sommerlicher Wärmeschutz

- Nachweis bei zusätzlicher Nutzfläche > 50m<sup>2</sup>

Anrechnung Strom aus erneuerbaren Energien

- Referenzklima von Würzburg zu Potsdam geändert
- separat für Wohn- und Nichtwohngebäude
- verändertes Rechenverfahren



Energieausweis Bedarf

- Referenzklima von Würzburg zu Potsdam geändert

Aushang Energieausweis Gebäude mit starkem Publikumsverkehr

- Behörden ab 8.7.2015 > 250m<sup>2</sup> Nutzfläche
- private Gebäude ab 500m<sup>2</sup> Nutzfläche ab sofort, wenn Ausweis vorhanden

Primärenergie

- Primärenergiefaktor zum 1. Mai von 2,6 auf 2,4 verringert, ab 1.1.2016 auf 1,8

## Energieausweis

- Registriernummer Energieausweis und Meldung beim DIBt
- Stichprobenprüfung der Berechnungen, Ausweise
- Empfehlung zur kostengünstigen Modernisierung Teil des Ausweises
- Angabe von Effizienzklasse bei Wohngebäuden
- Bandtacho von 400 auf 250 kWh/(m<sup>2</sup> a) gekürzt bei Wohngebäuden
- Grundlage für Pflichtangaben in Immobilienanzeigen

## Pflichtangaben in gewerblichen Immobilienanzeigen

- Baujahr nur Wohngebäude
- wesentliche Energieträger für Heizung
- Art der Ausweiserstellung = Ausweistyp
- Wert des Endenergieverbrauch /-bedarf
- Heizung incl. Warmwasser
- zusätzlich Strom bei Nicht-Wohngebäude
- Energieeffizienzklasse (Ausweis ab 1.5.2014) nur Wohngebäude

**Doppelhaushälfte**  
Esslingen, Wohnfläche 180 qm, 6 Zimmer, 250 qm Grundstücksfläche, Garage, zentrumsnah, **Baujahr 1996**, **Gas-Brennwert-Heizung**, **Verbrauchsausweis**, **Endenergieverbrauch 98 kWh/m<sup>2</sup>a**, **Effizienzklasse C**, **MM 1.800 EUR**, **NK 95 EUR** zzgl. Heizung, ab sofort, Telefon: 0711 - 459 843 10

Angaben aus dem Energieausweis

## Inspektion von Klimaanlage:

- ab 12kW Nennleistung Kältebedarf in regelmäßigen Abständen
- Registriernummer Inspektionsbericht und Meldung beim DIBt
- Stichprobenprüfung der Inspektionsberichte
- Kosteneffiziente Verbesserungsvorschläge

## Ordnungswidrigkeiten

- unterschiedlich, bis 50.000,00 €
- Unternehmererklärungen für Firmen aus der Privatwirtschaft nicht erstellt
- Meldepflicht nicht erfolgt
- Nichteinhaltung der Vorgaben der EnEV
- Nichteinhaltung Nachrüstpflicht

## **ENERGIEAUSWEIS** gilt 10 Jahre

### Zweck der Ausweise:

- Vom Gesetzgeber vorgeschrieben
- gilt für (fast) alle Arten von Gebäuden
- gibt Auskunft über berechneten Endenergiebedarf oder tatsächlichen Endenergieverbrauch
- soll Käufer und Mieter in die Lage versetzen Gebäude zu vergleichen
- soll Eigentümer motivieren, energetisch zu modernisieren und Energie zu sparen



## Zwei Ausweistypen und unterschiedliche Berechnungsverfahren beim Bedarfsausweis und unterschiedliche Vereinfachungen zur Datenaufnahme

- Bedarfsausweis (Pflicht Neubau und Wohngebäude weniger als 5 WE und energetisch schlechter als 1.11.1977)
  - Aussage „genormte Prüfstandbedingungen“
  - Norm-Nutzer, -Klima,-Berechnungsverfahren, -Wärmegewinne, -Warmwasserverbrauch, -Lüftungsverluste, -interne Wärmegewinne ...
  - Haus in Husum ist mit Haus auf der Zugspitze vergleichbar
  - Beschränkte Aussage über tatsächlichen zukünftigen Verbrauch
- Verbrauchsausweis:
  - Aussage über Nutzerverhalten und bisherigen Verbrauch
  - klimabereinigt, aber nicht „ortsbereinigt“ oder „personenbereinigt“ ...
  - A<sub>N</sub> Fläche aus Wohnflächenberechnung bzw. Nutzflächenberechnung